



Wühlmäuse – Plagegeister im Garten

Wühlmäuse sind in zahlreichen Berliner Kleingärten vorhanden, dort richten sie meist Schäden an.

Welche Schäden verursacht die Wühlmaus im Garten?

Abgefressene Wurzeln von Obstgehölzen, angenagte Möhren und Sellerie, zerfressene Blumen- und Gemüsezwiebeln sowie unterhöhlte Grasnaben und Wege

Wie sind die Gänge der Wühlmäuse zu erkennen?

Wühlmausgänge sind relativ flach (5 bis 30cm tief), hoch oval und von außen relativ gut zu erkennen. Die Gänge können schon einmal bis zu 80 m lang sein. Wühlmäuse legen ihre Gänge gerne an Stellen an, die wenig oder kaum bearbeitet werden. Es entstehen flache längliche Erdhaufen, welche seitlich vom Gangsystem abgelegt werden.

Welche Nahrung hat die Wühlmaus?

Die Wühlmaus ist ein reiner Pflanzenfresser.

Was liebt die Wühlmaus?

Die Wühlmaus frisst gerne Tulpenzwiebeln, Möhren, Kartoffeln, Sellerie ... Sie frisst gerne Wurzeln, Knollen, nagt auch an Rinde von Bäumen im Garten.

Wieviel Nachwuchs bekommt eine Wühlmaus?

Zwischen März und Oktober bringen die Weibchen 3 bis 6 Junge zur Welt, die nach drei Wochen das Nest verlassen.

Wann ist die beste Zeit für die Wühlmausbekämpfung?

Im Winterhalbjahr ist der beste Zeitraum, um Wühlmäuse mit Ködern und Fallen zu bekämpfen. In diesem Zeitraum steht ihnen wenig Nahrung in der freien Natur zu Verfügung und so gehen sie eher in aufgestellte Fallen.

Wie wird eine Wühlmausfalle aufgestellt?

Zu Beginn Handschuhe anziehen (um menschlichen Geruch zu vermeiden)

1. Wühlmausgang vorsichtig freilegen
2. Köder in die Falle legen (z.B. Möhre oder Giftpräparate)
3. Falle scharf stellen
4. Falle an die Gangöffnung stellen
5. Abdecken der Falle mit zum Beispiel verkehrt herum gestellten Blumentöpfen, oder aber mit Holzstücken und Laub (so dass kein Licht hineinfällt und keine Zugluft entsteht)

Wie weiß ich, ob die Gänge der Wühlmaus noch benutzt werden?

Hierzu öffnet man ein ca. 30 cm langes Teilstück und wartet ab, ob der Gang innerhalb von 2 bis 6 Stunden wieder verschlossen wird.

Was gibt es für Möglichkeiten der Bekämpfung/Fernhaltung von Wühlmäusen?

- Fallen (Draht- oder Kastenfallen) mit Ködern (möglichst natürliche Präparate z.B. Möhre, Sellerie ...)
- Vergrämungsmittel/Vertreibungsmittel (z.B. aus natürlichen Ölen)
- Hausmittel
- Schallgeräte
- Rhodentizide (Biozide)
- Natürliche Gegenspieler fördern
- Drahtkörbe für Gehölze einsetzen
- Physikalische Vergrämung (Vibration, bei männlichen Tieren eher möglich als bei Weibchen)
- Barriere-Systeme

Sven Wachtmann, Gartenexperte für den Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.
